

Reisebeschreibung und Hinweise zur Lahntal-Radtour

01.– 04. Juli 2021 - Tour mit \varnothing 18 km/h Fahrgeschwindigkeit (224 Kilometer)

Grundsatz:

Jeder ist für seine Sicherheit selbst verantwortlich! Bitte ausreichend Abstand halten zum Mitradler und auf Poller, Fahrbahnlöcher usw. achten. Diese werden von der Tourenleitung grundsätzlich nicht angesagt!

Grundsätzlich starten wir – außer am Anreisetag - morgens nach dem Frühstück um 9:00 Uhr. Wir werden jeden Tag eine längere Pause in einer Restauration einlegen, wo sich jeder stärken und neue Kräfte tanken kann. Trotzdem sollte man immer genügend Getränke, Snacks und Obst für den kleinen Hunger dabei haben.

Das Abendessen ist außer am Rückreisetag für ca. 19:00 Uhr geplant. Der Tourguide macht einen Vorschlag für ein gemeinsames Abendessen. Diesem Vorschlag muss nicht gefolgt werden. Jeder ist frei, sich für ein Lokal seiner Wahl zu entscheiden.

Regen und Wind halten uns nicht vom Radeln ab. Deshalb sollte jeder regenfeste Bekleidung dabei haben. Auch ein Ersatzschlauch mit passendem Werkzeug gehört ins Gepäck. Weiterhin sollten nicht fehlen: Kopfbedeckung, Sonnenschutz und evtl. Badezeug.

Das Gepäck haben wir beim Radeln immer dabei, ein Gepäcktransport findet nicht statt.

Für Pedelecsfahrer gibt es in den Unterkünften die Möglichkeit zum Aufladen auch fest verbauter Akkus. Weitere öffentliche Aufladestationen befinden sich jeweils maximal 500 m von der Unterkunft entfernt.

Do 01.07.2021

Altenberge – Biedenkopf - Marburg /  Hostario Del Castello/  ca. 37 km

Treffpunkt: Bahnhof Altenberge um 5:45 Uhr

Zugfahrplan:

05:57 ab Altenberge (Gleis 1) –	RB 14983 -	06:16 an Münster Hbf.
06:34 ab Münster Hbf. -	RE 32547 -	06:57 an Hamm Hbf.
07:07 ab Hamm Hbf. -	RE 26743-	08:54 an Kassel Hbf.
09:05 ab Kassel Hbf. -	HLB 24407-	10:33 an Marburg (Gleis 4)
11:24 ab Marburg (Gleis 8) -	RB 23162-	12:05 an Biedenkopf (Gleis 3)

Nach der Zugfahrt geht es gleich aufs Rad, um nach einem Schlenker durch die Fachwerkstadt von Biedenkopf uns Richtung Universitätsstadt Marburg zu bewegen. Unterwegs haben wir die Möglichkeit bei Kaffee, Kuchen und Co einzukehren, bevor wir entlang weiterer Lahnauen unsere Unterkunft in der Altstadt von Marburg erreichen. Den Abend können wir im Restaurant unseres Hotels mit guter italienischer Küche und/oder in einer urigen Studentenkneipe genießen.

Fr 02.07.2021

Marburg -Wetzlar /  Zum Lahnpförtchen /  ca. 54 km

Ab Marburg folgen wir dem breiten Talgrund entlang, immer flussabwärts und durchfahren mehrere kleine und große Ortschaften. Seit der Bundesgartenschau in Gießen sind die Radwege hier hervorragend ausgebaut. Weiter der Lahn entlang durch Naturschutzgebiete erreichen wir Wetzlar. Hier erwartet uns die schöne historische Altstadt mit der alten Lahnbrücke und vielen Fachwerkhäusern. Unsere Unterkunft liegt in der Altstadt, direkt an der alten Lahnbrücke. Vom Balkon dieser Stadtherberge aus haben wir einen perfekten Blick auf die historische Stadtmauer, das unten liegende Wehr, die parkähnliche Lahninsel und auf den berühmten Dom, der sich majestätisch über die Stadt erhebt. Sofern das Wetter mitspielt, können wir im Biergarten auf der Lahninsel zu Abend essen und den Tag ausklingen lassen.

Sa 03.07.2021

Wetzlar – Limburg /  Dom-Hotel /  ca. 66 km

Wir verlassen Wetzlar und radeln auf der rechten Seite des Flusses weiter. Wir folgen dem Lahntalradweg über eine herrliche Naturetappe in den Lahnauen nach Villmar mit seiner Lahnmarmorbrücke und den Klosterresten. Über eine alte Lahnbrücke erreichen wir das Städtchen Runkel mit der dominanten Burgruine und der "Burg Schadeck". Dann folgen Wir einer langen naturbetonten Strecke und erreichen nach weiteren Burgen und Kirchen die Stadt Limburg. Beeindruckend ist der farbige, prächtige Dom und die sehr gut erhaltene romantische Fachwerk-Altstadt. Nach dem Abendessen lassen wir uns von einem Nachtwächter durch diese Altstadt führen und erfahren Interessantes aus einer Zeit, wo die Pest das Stadtgeschehen prägte.

So 04.07.2021

Limburg – Koblenz - Altenberge /  ca. 67 km radeln

Wir folgen zunächst dem Radweg direkt an der Lahn. Bald erreichen wir die Stadt Diez mit dem alten Grafenschloss und der Stiftskirche. Die Lahn fließt nun in engen Windungen entlang von Felswänden. Beim Ort Geilnau müssen wir uns entscheiden, wohin wir fahren wollen. Der Hauptweg verläuft von der Lahn weg steil über die Hügel nach Holzappel, ohne Aussicht auf das Lahntal. Eine alternative Variante führt über den alten Leinpfad auf einem schönen naturbelassenen Weg entlang der Lahn. Dieser Weg ist schmal und man muss mit Vorsicht radeln oder gar schieben - aber dafür ist der Abschnitt wunderschön. Dieser Weg ist nur bei trockenem Wetter passierbar, weshalb die Entscheidung über den Weg erst vor Ort getroffen werden kann. Schon bald erreichen wir das Kaiserbad Bad Ems mit dem Staatsbad und den zahlreichen Quellen. Der Radweg folgt danach dem asphaltierten Treidelpfad und erreicht schließlich Lahnstein. Nur wenige Kilometer sind es noch bis Koblenz, wo wir unsere Rückfahrt mit dem Zug antreten.

Zugfahrplan

18:30 ab Koblenz Hbf. (Gleis 3)	- RB25434-	20:02 an Köln Hbf. (Gleis 1A-C)
20:21 ab Köln Hbf. (Gleis 2)	- RE32572-	22:22 an Münster Hbf.
23:08 ab Münster Hbf.	- RB 20236-	23:25 an Altenberge (Gleis 2)

Vielleicht müde, aber hoffentlich mit schönen Eindrücken sind wir Mitternacht wieder

zu Hause.

Zum Zugfahren mit dem Rad

Für das Einsteigen in den Zug oder für das Umsteigen hat sich folgende Vorgehensweise bewährt.

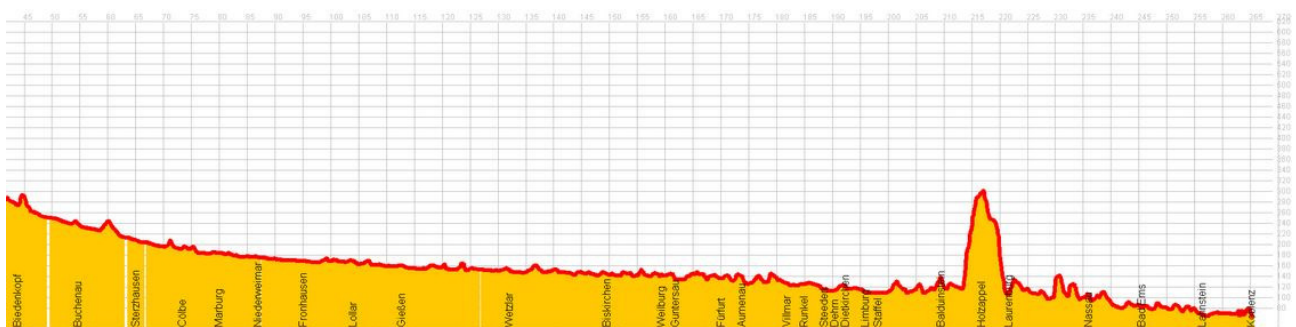
Grundsätzlich wird das Gepäck vor dem Einstieg vom Rad genommen. Zwei Radler*innen begeben sich in das Fahrradabteil und zwei auf den Bahnsteig am Eingang des Fahrradabteils. Alle Räder werden zur Türe gebracht und von den vier genannten Helfer*innen entgegengenommen bzw. im Abteil abgestellt. Oftmals ist es nötig, den Radtransport auf zwei Fahrradabteile aufzuteilen. Sind nicht genügend Helfer*innen vorhanden, begibt sich nur eine Person in und eine Person vor das Fahrradabteil.

Um das Gepäck, welches möglichst durch eine Nachbartüre gereicht werden soll, kümmern sich vier weitere Helfer*innen, auch hier nach dem Fließbandprinzip: zwei drinnen, zwei draußen. Ist Zeit in Verzug, hält ein Radler den Fuß in der Tür, damit niemand den Zug verpasst.

Auf unserer Tour reisen wir nicht mit IC/EC- Zügen, so dass der Zustieg als auch das Abstellen der Räder i. d. Regel sich recht einfach gestaltet. Bei jedem Umstieg ist eine entsprechende Umsteigezeit von mindestens 10 Minuten eingeplant. Dadurch, dass Aufzüge aber meist nur zwei Räder befördern können, ist ein zügiges Vorgehen unbedingt notwendig.

Unsere Gruppe ist für alle Zugverbindungen angemeldet. Ein Anspruch auf Mitnahme besteht nach den Beförderungsbedingungen der Bahn trotzdem nicht. So kann es vorkommen, dass ein Teil oder auch die ganze Gruppe einen Zug später als geplant fahren muss. Diese Situation ist vom ADFC nicht zu beeinflussen und führt, wie auch ein Zugausfall, zu keinen Entschädigungsansprüchen gegenüber dem ADFC. Entschädigungsansprüche gegenüber der Bahn müssen die Teilnehmenden selbst stellen.

Höhenprofil



Quelle: <https://radreise-wiki.de/Lahn> (geändert)